

Z



DUNCKER & HUMBLLOT / MÜNCHEN / THERESIENHÖHE 3c

Ende 1923 erschien:

LEOPOLD VON RANKE
DIE RÖMISCHEN PÄPSTE
 in den letzten vier Jahrhunderten

8° XIV, 894 S. (56 $\frac{1}{2}$ Bogen)

Zwei Ganzleinenbände in hervorrag. Ausstattung 15 Gm.

„Mindestens seit dem Frühsommer 1829 hat sich Leopold Ranke mit dem Plan getragen, dem ersten Band seiner ‚Fürsten und Völker von Südeuropa‘ von 1827 einen zweiten, den Päpsten gewidmeten folgen zu lassen. Vom Herbst 1834 an hat er ihn großartig in Gestalt dreier Bände ausgeführt und damit ein Meisterwerk an Objektivität geschaffen, wie es nur noch sehr wenige gibt. Kein Wunder, daß sich dieser Gipfel und Inbegriff historischer Methode bei jedem Gebildeten (auch außerhalb Deutschlands) einer mit Unvergänglichkeit gekrönten Beliebtheit erfreut.

Der Verlag, der am 22. September die 125. Wiederkehr seines Gründungstags begehen durfte, konnte dieser Feier kein schöneres Denkmal setzen als mit der Ausgabe einer 12. Auflage dieser klassischen Leistung seines berühmtesten Autors. Besonderen Wert erlangt diese Jubelausgabe durch Angliederung der Abhandlung über Kardinal Consalvi.“

Prof. Hans F. Helmolt

*

Rankes Päpste sind anerkanntermaßen sein bedeutendstes Werk, das seinerzeit wohl von dem gleichzeitig erschienenen „Leben Jesu“ von Strauß an Tageswirkung übertroffen wurde, jedoch an unvergänglichem Wahrheitsgehalt diesem unendlich überlegen ist.

Die vorliegende Ausgabe — eine wortgetreue stereotypierte Wiedergabe der noch bei Lebzeiten Rankes im Jahre 1878 erschienenen, vom Verfasser selbst durchgesehenen Textausgabe — setzt die seit 1834 ununterbrochene Auflagenkette im gleichen Verlag als 12. Auflage fort.

Die

Preisherabsetzung auf 15 Gm.

für das komplette Werk in 2 Ganzleinenbänden (Rohnessel mit Einbandzeichnung von Heinrich Jost)
 gilt für alle Bestellungen seit 7. April.